

17.10.2025

INFO

Bürgermeister
Norbert Büscher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

Erntedankspenden für die Mucher Tafel



Mucher Tafel

Alle Jahre wieder – und nicht nur zu Weihnachten, sondern auch zum Erntedankfest – sammeln die Kinder des evangelischen

Kindergartens „Arche Noah“ sowie die Gemeindemitglieder der evangelischen und der neuapostolischen Kirche hier in Much Lebensmittel für unsere Tafel.

Bei den Dankgottesdiensten in beiden Kirchen wurden am 5. Oktober dann jeweils unseren Helfern die Spenden überreicht. Das Team der Mucher Tafel bedankt sich herzlich für die großzügige Spendenaktion in beiden Kirchen.

Verleihung des Heimat-Preises 2025: Drei Projekte ausgezeichnet

Im feierlichen Rahmen der Ratssitzung am 08. Oktober 2025 wurden die Preisträger des diesjährigen Heimat-Preises 2025 ausgezeichnet. Der Preis ist Teil des Förderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen – Wir fördern, was Menschen verbindet“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW.



v. l. Ludger Hense, Torben Büth, Hermann Josef und Martina Schlimbach, Henrik Fielenbach, Dieter Müller, Theo Fröndgen, Norbert Büscher

Ziel des Heimat-Preises ist es, das ehrenamtliche Engagement zu würdigen und Projekte zu fördern, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken, ein offenes und tolerantes Miteinander leben, lokales Brauchtum pflegen und Heimat langfristig erhalten.

Insgesamt hatten sich 12 Vereine und Initiativen beworben. Die Auswahl erfolgte durch die Fraktionen und den Bürgermeister auf Basis einer einheitlichen Bewertungsmatrix. Das Ergebnis:

1. Platz (2.500 Euro): Ernteverein Wohlfahrt

Für sein langjähriges Engagement zur Pflege des regionalen Brauchtums und zur Stärkung des dörflichen Miteinanders.

2. Platz (2 x je 1.250 Euro): Laienspielgruppe „Jrenzpöker von der Brölbach“ und die Werl-Wallfahrt

Die Jrenzpöker begeisterten mit ihrer generationsübergreifenden Theaterarbeit, während die Werl-Wallfahrt durch gelebte Tradition und gemeinschaftliche Werte überzeugte.

Bürgermeister Büscher überreichte die Preise persönlich und betonte in seiner Ansprache:

„Alle eingereichten Projekte sind ein starkes Zeichen dafür, wie viel Engagement und Herzblut in unserer Gemeinde steckt. Der Heimat-Preis ist eine Anerkennung für dieses Wirken – und ein Ansporn für die Zukunft.“

Seniorenbeirat der Gemeinde Much beendet seine Arbeit

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Much hat sich aufgelöst.

Damit endet die erste Amtszeit des Gremiums, das seit der Kommunalwahl 2020 als Stimme der Seniorinnen und Senioren in der Gemeindepolitik aktiv war, vorzeitig.

Bürgermeister Büscher äußerte sich mit Bedauern zur Entscheidung, aber auch mit Verständnis:

„Die Auflösung des Seniorenbeirats ist sehr schade – besonders, weil dieses Gremium eine wichtige Brücke zwischen älteren Bürgerinnen und Bürgern und der Kommunalpolitik war. Ich danke allen Mitgliedern des Beirats herzlich für ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Ihr Einsatz war ein wertvoller Beitrag für unsere Gemeinde.“

Der 2020 gewählte Seniorenbeirat verstand sich als parteineutrales politisches Gremium und hatte die Aufgabe, Anliegen der älteren Generation in den Rat und seine Ausschüsse zu tragen. Dabei lag der Fokus nicht auf Veranstaltungen, sondern auf der politischen Mitwirkung zu Themen wie Barrierefreiheit, Mobilität, kultureller Teilhabe und generationsübergreifendem Dialog.

Die Gründe für die Auflösung sind vielfältig und liegen insbesondere in personellen Veränderungen sowie dem Wunsch einiger Mitglieder, das Ehrenamt nicht weiterzuführen.



v. l. Josef Steinborn, Toni Fronczak; Ulrike Buschmann, Dieter Georgi, Sandra Engels-Pütz, Norbert Büscher

„Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher
Bürgermeister

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: CDU-MUCH